

**Bitte lesen Sie diese Erläuterungen vor dem Ausfüllen!**

**Erläuterungen**  
zum  
**Antragsformular für Naturalrestitution**  
des  
**Allgemeinen Entschädigungsfonds**  
für Opfer des Nationalsozialismus

Dieses **Antragsformular** dient zur **offiziellen Antragstellung** an den **Allgemeinen Entschädigungsfonds**.

Dieses Antragsformular dient **ausschließlich für Anträge auf Naturalrestitution**. Die Frist für Anträge auf Naturalrestitution endet am **31. Dezember 2009**. Das Antragsformular dient **nicht für Anträge auf Entschädigung von Vermögensverlusten**, da die Frist für Anträge auf Entschädigung von Vermögensverlusten bereits am 28. Mai 2003 abgelaufen ist.

Bitte füllen Sie daher dieses neue Antragsformular zur Gänze aus, wenn Sie einen Antrag einbringen möchten auf:

- 1.) NATURALRESTITUTION für Immobilien; nur möglich, wenn sich die Immobilie am 17.1.2001 im Eigentum bestimmter Länder oder Gemeinden bzw. einer im Alleineigentum dieser Gebietskörperschaften stehenden juristischen Person befand.
- 2.) NATURALRESTITUTION für bewegliches Vermögen jüdischer Gemeinschaftsorganisationen: nur möglich, wenn sich das bewegliche Vermögen am 17.1.2001 im Eigentum bestimmter Länder oder Gemeinden bzw. einer im Alleineigentum dieser Gebietskörperschaften stehenden juristischen Person befand.

Die Länder und Gemeinden, die sich dem Verfahren der Schiedsinstanz angeschlossen haben, sowie die jeweiligen Fristen sind auf der Website des Entschädigungsfonds kundgemacht unter **<http://www.de.nationalfonds.org/Fristen.html>**

Sofern Sie als Antragsteller für **sich selbst einen Antrag stellen**, füllen Sie bitte das Blatt „*Personen*“ aus.

Sollten Sie für eine Vereinigung einen Antrag stellen, ersuchen wir Sie, das Blatt „*Vereinigungen*“ auszufüllen.

**Das Antragsformular sollte in allen Punkten und so genau wie möglich ausgefüllt werden.**

Bitte vergessen Sie auf keinen Fall die **Unterschrift auf der 1. und 3. bzw. 5. Seite!**

## Woraus besteht das Antragsformular?

1. Seite: *Deckblatt mit Ausdehnungserklärung* – Bitte unbedingt ausfüllen
- 2./4. Seite: *Persönliche Daten bzw. Daten der antragstellenden Vereinigung*
- 3./5. Seite: *Leistungen, die bereits erhalten wurden*: Welche Leistungen haben Sie bereits als Entschädigung durch frühere Maßnahmen erhalten? Bitte geben sie auch die Höhe dieser Leistung an.
6. Seite bis 9. Seite: *Antragsblätter*: **Bitte beachten Sie, dass jedes Antragsblatt aus zwei Seiten besteht!** Das Antragsblatt „NATURALRESTITUTION LIEGENSCHAFTEN / ÜBERBAUTEN (SUPERÄDIFIKATE)“ umfasst die Seiten 6 und 7 des Antragsformulars, das Antragsblatt „NATURALRESTITUTION FÜR JÜDISCHE GEMEINSCHAFTSORGANISATIONEN: BEWEGLICHE KÖRPERLICHE SACHEN“ die Seiten 8 und 9.
10. Seite: *Wenn Sie als Erbe und nicht als Geschädigter Ansprüche stellen*: Bitte geben Sie sämtliche andere Erben an, die auch nach dem Geschädigten erbberechtigt sind.

## Wie sind die Antragsblätter aufgebaut?

Beide Antragsblätter sind ähnlich aufgebaut:

Unter Punkt 1 jedes Antragsblatt soll der entzogene Vermögenswert möglichst genau beschrieben werden.

Unter Punkt 2 ersuchen wir Sie, Angaben bezüglich bereits erfolgter Verfahren/Vergleiche zu machen und diese nach Möglichkeit zu dokumentieren.

Unter Punkt 3 kreuzen Sie bitte die Dokumente an, die Sie in Kopie dem Antrag beilegen. Falls Sie **nicht angeführte** Dokumente vorlegen, fügen Sie diese bitte unter „andere“ ein.

Unter Punkt 4 sollen die **Daten des Geschädigten** angegeben werden. Diese sind wesentlich, um Ihren Antrag bearbeiten zu können. **Bitte füllen Sie diesen Punkt möglichst genau aus.**

Unter Punkt 5 geben Sie bitte an, ob Sie selbst der **Geschädigte** sind oder ein **Erbe** des Geschädigten. Für den Fall, dass Sie Erbe sind, nennen Sie bitte alle Erben die zwischen dem Geschädigten und Ihnen geerbt haben. Bitte legen Sie auch entsprechende Dokumente bei. Dies ist besonders wichtig, weil Auszahlungen an Erben nur erfolgen können, wenn die Erbfolge nachgewiesen ist.

**Bitte teilen Sie uns sämtliche Ihnen zur Verfügung stehenden Informationen mit. Geben Sie, wenn möglich, auch die Umstände an, unter welchen die Vermögenswerte verloren gingen.**

### **VIelen DANK FÜR IHRE MÜHE!!**

*Bitte retournieren Sie das ausgefüllte Antragsformular an die angegebene Adresse:*

Allgemeiner Entschädigungsfonds

Parlament – 1017 Wien

Tel.: +43 / 1 / 408 12 63

Sollten sie uns persönlich aufsuchen wollen, bitten wir Sie dies, nach Voranmeldung von Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr zu tun.

# ANTRAG AUF NATURALRESTITUTION

ANTRAGSTELLER:

Herr / Frau:

Straße/Nr.:

Stadt:

Staat:

Dieses Antragsformular dient der Antragstellung auf Naturalrestitution beim Allgemeinen Entschädigungsfonds. Bitte lesen Sie die erläuternden Bemerkungen bevor Sie das Antragsformular ausfüllen.

**Bitte beachten Sie die Einreichfrist bis 31. Dezember 2009!**

Es ist uns bewusst, wie schwierig es für Sie ist, nach einer solch langen Zeitspanne derart genaue Angaben zu machen und wir möchten uns daher schon im Vorhinein für Ihre Mühe bedanken.

Sollten im Rahmen einer Recherche Dokumente gefunden werden, die einen weiteren Verlust/Schaden nachweisen, stimme ich einer Ausweitung meines Antrages zu.

Datum:..... Unterschrift:.....

**Bitte vergessen Sie auf keinen Fall die Unterschrift auf der 3. bzw. 5. Seite!**

A-1017 Wien - Parlament

Tel.: +43/ 1/ 408 12 63 Telefax: +43/ 1/ 310 00 88



**Haben Sie oder eine andere Person die gegenständlichen Forderungen bereits geltend gemacht bzw. bereits Leistungen erhalten?**

- NEIN  
 JA. Unter welchen der folgenden Maßnahmen:

Entschädigungsmaßnahmen seit 1995:

- Entschädigung aus dem Nationalfonds für entzogene Mietrechte, Hausrat, persönliche Wertgegenstände in der Höhe von 7.000 US \$ (lila Fragebogen);  
 Leistungen und Maßnahmen der deutschen Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“;  
 Entschädigungen auf Grund eines Anspruchserledigungsverfahrens der „International Commission on Holocaust Era Insurance Claims“ (ICHEIC);  
 Befriedigung von Ansprüchen aufgrund des Bank-Austria-Vergleiches.

Frühere Entschädigungsmaßnahmen:

- Entschädigungen für Guthaben auf Bankkonten, Wertpapiere, Bargeld, Hypothekarforderungen und diskriminierende Abgaben (*Abgeltungsfondsgesetz 1961*)  
 Entschädigungen für Gegenstände des Hausrates oder der zur Berufsausübung erforderlichen beweglichen Sachen (*Kriegs- und Verfolgungssachschädengesetz 1958*)  
 Entschädigungen für Ansprüche aus Versicherungsverträgen (*Versicherungswiederaufbaugesetz 1955, Versicherungsentschädigungsgesetz 1958*)  
 Entschädigungen für Gesundheitsschäden, Berufsschäden und Ausbildungsnachteile (*Hilfsfondsgesetze 1956, 1988*)

Sonstige Leistungen (andere Entschädigungs- und Restitutionsmaßnahmen, Vergleiche, etc.)

.....

**Bitte legen Sie entsprechende Unterlagen und/oder Erklärungen der einzelnen Leistungen bei, aus denen jeweils Art, Höhe und Währung der erhaltenen Entschädigung ersichtlich sind. Sofern Ihnen dies nicht möglich ist, geben Sie bitte den (ev. geschätzten) Betrag der erhaltenen Entschädigung an:**

**Erklärung:**

**Ich erkläre, dass alle hier in diesem Antragsformular und in den einzelnen Antragsblättern angeführten Erklärungen richtig sind und nehme zur Kenntnis, dass Leistungen, die auf Grund unrichtiger Angaben zur Auszahlung gelangen, jederzeit zurückgefordert werden können.**

**Ich ermächtige die Generalsekretärin oder einen Vertreter des Nationalfonds oder des Allgemeinen Entschädigungsfonds, alle mich betreffenden Akten, Dokumente und Daten einzusehen, auszuheben, zu verarbeiten und elektronisch zu erfassen sowie, im Rahmen des Entschädigungsverfahrens, weiterzuleiten.**

**Ich ermächtige Körperschaften öffentlichen Rechts und alle öffentlichen und privaten Stellen, welche Archive und Sammlungen unterhalten, alle mich betreffenden Akten, Dokumente und Daten an den Allgemeinen Entschädigungsfonds weiterzuleiten.**

<b>Ort:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Unterschrift:</b>
-------------	---------------	----------------------

# ALLGEMEINER ENTSCHÄDIGUNGSFONDS FÜR OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

General Settlement Fund for Victims of National Socialism

## ANTRAGSFORMULAR „Vereinigungen“

Bitte füllen Sie dieses Antragsformular so vollständig wie möglich aus. Wenn Sie die Antwort auf eine Frage nicht wissen, so tragen Sie bitte „nicht bekannt (n.b.)“ ein.

Sollten Sie mehr Platz für die Beantwortung einer einzelnen Frage benötigen, so fahren Sie bitte auf einem extra Blatt Papier fort und legen dieses bei.

### Daten der antragstellenden Vereinigung:

Bezeichnung:	Frühere Bezeichnungen oder andere Schreibweisen:
Form der Vereinigung (Verein, Stiftung, Fonds, etc.):	Zweck der Vereinigung:
Sitz / Adresse der Vereinigung:	
Gründungsdatum:	
Bitte legen Sie die Satzungen/Statuten Ihrer Vereinigung, sowie – im Falle der Rechtsnachfolge – die Satzungen/Statuten der geschädigten Vereinigung bei. Außerdem ersuchen wir Sie, alle weiteren verfügbaren Unterlagen (Auflösungsbescheid, etc.) beizulegen.	
Name, Anschrift und Telefonnummer des vertretungsbefugten Organs:	

**Wenn Sie die entsprechenden Antragsblätter ausfüllen, bitten wir Sie, Folgendes zu beachten: Zu den Punkten in den Antragsblättern, die Angaben über den „geschädigten Eigentümer“ vorsehen, machen Sie bitte Angaben über die geschädigte Vereinigung, wobei besonders Angaben über die Bezeichnung, den Sitz, das Gründungsdatum und den Verfolgungsgrund von Wichtigkeit sind.**

**Hat die Vereinigung oder eine andere Person die gegenständlichen Forderungen bereits geltend gemacht bzw. bereits Leistungen erhalten?**

- NEIN
- JA. Unter welchen der folgenden Maßnahmen:

Entschädigungsmaßnahmen seit 1995:

- Entschädigung aus dem Nationalfonds für entzogene Mietrechte, Hausrat, persönliche Wertgegenstände in der Höhe von 7.000 US \$ (lila Fragebogen);
- Leistungen und Maßnahmen der deutschen Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“;
- Entschädigungen auf Grund eines Anspruchserledigungsverfahrens der „International Commission on Holocaust Era Insurance Claims“ (ICHEIC);
- Befriedigung von Ansprüchen aufgrund des Bank-Austria-Vergleiches.

Frühere Entschädigungsmaßnahmen:

- Entschädigungen für Guthaben auf Bankkonten, Wertpapiere, Bargeld, Hypothekarforderungen und diskriminierende Abgaben (*Abgeltungsfondsgesetz 1961*);
- Entschädigungen für Gegenstände des Hausrates oder der zur Berufsausübung erforderlichen beweglichen Sachen (*Kriegs- und Verfolgungssachschädengesetz 1958*);
- Entschädigungen für Ansprüche aus Versicherungsverträgen (*Versicherungswiederaufbaugesetz 1955, Versicherungsentschädigungsgesetz 1958*).

Sonstige Leistungen (andere Entschädigungs- und Restitutionsmaßnahmen, Vergleiche, etc.)

- .....

**Bitte legen Sie entsprechende Unterlagen und/oder Erklärungen der einzelnen Leistungen bei, aus denen jeweils Art, Höhe und Währung der erhaltenen Entschädigung ersichtlich sind. Sofern Ihnen dies nicht möglich ist, geben Sie bitte den (ev. geschätzten) Betrag der erhaltenen Entschädigung an:**

.....

**Erklärung des vertretungsbefugten Organs:**

**Ich erkläre, dass alle hier in diesem Antragsformular und in den einzelnen Antragsblättern angeführten Erklärungen richtig sind und nehme zur Kenntnis, dass Leistungen, die auf Grund unrichtiger Angaben zur Auszahlung gelangen, jederzeit zurückgefordert werden können.**

**Ich ermächtige die Generalsekretärin oder einen Vertreter des Nationalfonds oder des Allgemeinen Entschädigungsfonds, alle die Vereinigung betreffenden Akten, Dokumente und Daten einzusehen, auszuheben, zu verarbeiten und elektronisch zu erfassen sowie, im Rahmen des Entschädigungsverfahrens, weiterzuleiten.**

**Ich ermächtige Körperschaften öffentlichen Rechts und alle öffentlichen und privaten Stellen, welche Archive und Sammlungen unterhalten, alle die Vereinigung betreffenden Akten, Dokumente und Daten an den Allgemeinen Entschädigungsfonds weiterzuleiten.**

<b>Ort:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Unterschrift:</b>
-------------	---------------	----------------------

# NATURALRESTITUTION LIEGENSCHAFTEN/ ÜBERBAUTEN (SUPERÄDIFIKAT)

Bitte füllen Sie dieses Antragsblatt so vollständig wie möglich aus. Sollten Sie die Antwort auf eine Frage nicht wissen, so tragen Sie bitte "n.b." ("nicht bekannt") ein. Sollten Sie Forderungen mehrerer geschädigter Personen in dieser Kategorie einbringen wollen, bitten wir Sie, dieses Blatt zu kopieren.

**Sollten Sie mehr als den vorgesehenen Platz benötigen, so bitten wir Sie, ein Blatt Papier beizulegen.**

## 1. Welche Angaben können Sie über die entzogene Liegenschaft bzw. den Überbau machen?

Wie lautet die **Adresse** der Liegenschaft bzw. des Überbaus (Stadt/Ort, PLZ, Bezirk, Straße, Hausnummer)?

**Kategorie:**       unbebaute Liegenschaft  
                       bebaute Liegenschaft  
                       Superädifikat (Überbau)

Stand die Liegenschaft im **Alleineigentum** oder im **Miteigentum** (ev. Stockwerkseigentum)?

Welchem **Zweck** diene die Liegenschaft bzw. welchem Zweck war sie gewidmet (z.B. Einfamilienhaus, Zinshaus, Betriebsstätte, landwirtschaftliche Nutzung, Fabrik, Garage, etc.)?

Wie war die Liegenschaft bzw. der Überbau zum Zeitpunkt des Entzuges **beschaffen** (m<sup>2</sup>, Anzahl der Stockwerke, Anzahl der Wohnungen, Anzahl der Zimmer etc.)?

Wer war der **Eigentümer** der Liegenschaft bzw. des Überbaus am **17.1.2001**?

Wie lauten Katastralgemeinde und Einlagezahl im **Grundbuch**?

Wann, durch wen und **auf welche Weise** wurde die Liegenschaft bzw. der Überbau entzogen?

## 2. Naturalrestitution

Ich mache meine Forderung im **Naturalrestitutionsverfahren** geltend und erkläre daher:

- Meine Forderung wurde niemals zuvor durch österreichische Gerichte oder Verwaltungsbehörden endgültig entschieden, oder einvernehmlich geregelt (Vergleich).
- Meine Forderung wurde durch österreichische Gerichte oder Verwaltungsbehörden endgültig entschieden, oder einvernehmlich geregelt, wobei die damalige Entscheidung/Regelung eine extreme Ungerechtigkeit darstellte.  
(Bitte legen Sie diesbezügliche Nachweise bei.)
- Meine Forderung wurde durch österreichische Gerichte oder Verwaltungsbehörden aus Mangel an Beweisen abgelehnt. Die damals nicht zugänglichen Beweise sind in der Zwischenzeit verfügbar.  
(Bitte legen Sie diesbezügliche Nachweise bei.)

**3. Ich lege diesem Antrag folgende Beweismittel und unterstützende Unterlagen bei:**

- |                          |   |                  |
|--------------------------|---|------------------|
| <input type="checkbox"/> | Verzeichnis der Vermögensverkehrsstelle     | Beilage Nr. .... |
| <input type="checkbox"/> | Dokumente (z.B. Kaufvertrag)                | Beilage Nr. .... |
| <input type="checkbox"/> | Korrespondenz, Fotos, etc.                  | Beilage Nr. .... |
| <input type="checkbox"/> | schriftliche Zeugenaussagen                 | Beilage Nr. .... |
| <input type="checkbox"/> | Unterlagen bezügl. früherer Entschädigungen | Beilage Nr. .... |
| <input type="checkbox"/> | andere: .....                               | Beilage Nr. .... |

**4. Angaben über den geschädigten Eigentümer:**

Vorname:	Nachname:		
Staatsbürgerschaft:	Geburtsdatum:		
Mädchenname:	frühere Namen:		
Grund der Verfolgung des geschädigten Eigentümers:			
<input type="checkbox"/> Abstammung	<input type="checkbox"/> Religion	<input type="checkbox"/> sexuelle Orientierung	<input type="checkbox"/> Nationalität
<input type="checkbox"/> politische Gründe	<input type="checkbox"/> Vorwurf der sog. Asozialität	<input type="checkbox"/> körperliche oder geistige Behinderung	
Eltern des geschädigten Eigentümers:			
Vater (Vorname, Nachname):		Geburtsdatum:	
Mutter (Vorname, Nachname, Mädchenname):		Geburtsdatum:	
Letzter frei gewählter Wohnsitz des geschädigten Eigentümers in Österreich (1938-1945):			
Adresse:			

**5. Sind Sie selbst der geschädigte Eigentümer oder Erbe?**

<input type="checkbox"/>	Ich bin selbst der geschädigte Eigentümer.
<input type="checkbox"/>	Ich bin Erbe des damaligen Eigentümers und lege folgende Dokumente zum Nachweis meiner Anspruchsberechtigung bei:
<input type="checkbox"/>	Personenstandsdokumente (von mir selbst, bzw. von Verwandten); z.B. Geburtsurkunden, Heiratsurkunden, etc.
<input type="checkbox"/>	Testamente und Erbverträge über die gesamte Erbfolge (z.B.: der Eltern und der Großeltern)
<input type="checkbox"/>	Nachweis der Erbenstellung (z.B. Einantwortungsurkunde, Erbschein, Probate)
<input type="checkbox"/>	Ehepakt
<input type="checkbox"/>	andere:.....

Bitte geben Sie hier die Namen aller Personen, die zwischen dem ursprünglichen Eigentümer und Ihnen geerbt haben (lückenlose Erbfolge), und auch das Verwandtschaftsverhältnis an:

Ursprünglicher Eigentümer.....Geburtsdatum:.....  
Name:.....Geburtsdatum:.....  
Name:.....Geburtsdatum:.....  
Name:.....Geburtsdatum:.....  
Antragsteller:.....Geburtsdatum:.....

# NATURALRESTITUTION FÜR JÜDISCHE GEMEINSCHAFTSORGANISATIONEN: BEWEGLICHE KÖRPERLICHE SACHEN

Bitte füllen Sie dieses Antragsblatt so vollständig wie möglich aus. Sollten Sie die Antwort auf eine Frage nicht wissen, so tragen Sie bitte "n.b." ("nicht bekannt") ein.

**Sollten Sie mehr als den vorgesehenen Platz benötigen, so bitten wir Sie, ein Blatt Papier beizulegen.**

## 1. Welche Angaben können Sie über die entzogenen beweglichen körperlichen Sachen machen?

Die **beweglichen körperlichen Sachen** waren:  kulturelle Gegenstände  
 religiöse Gegenstände  
 sonstige Gegenstände:

**Welche** beweglichen körperlichen Sachen wurden entzogen? Bitte beschreiben Sie diese:

Wer war der **Eigentümer** der beweglichen körperlichen Sachen am **17.1.2001**?

**Wann, durch wen und auf welche Weise** wurden die beweglichen körperlichen Sachen entzogen?

## 2. Naturalrestitution

Die antragstellende Vereinigung macht Ihre Forderung im **Naturalrestitutionsverfahren** geltend und erklärt daher:

- Die Forderung wurde niemals zuvor durch österreichische Gerichte oder Verwaltungsbehörden endgültig entschieden, oder einvernehmlich geregelt (Vergleich).
- Die Forderung wurde durch österreichische Gerichte oder Verwaltungsbehörden endgültig entschieden, oder einvernehmlich geregelt, wobei die damalige Entscheidung/Regelung eine extreme Ungerechtigkeit darstellte.

(Bitte legen Sie diesbezügliche Nachweise bei.)

- Die Forderung wurde durch österreichische Gerichte oder Verwaltungsbehörden aus Mangel an Beweisen abgelehnt. Die damals nicht zugänglichen Beweise sind in der Zwischenzeit verfügbar.

(Bitte legen Sie diesbezügliche Nachweise bei.)

**3. Die antragstellende Organisation legt diesem Antrag folgende Beweismittel und unterstützende Unterlagen bei:**

- |                          |   |                  |
|--------------------------|---|------------------|
| <input type="checkbox"/> | Akten des Stillhaltekommissars              | Beilage Nr. .... |
| <input type="checkbox"/> | Dokumente (z.B. Kaufvertrag)                | Beilage Nr. .... |
| <input type="checkbox"/> | Korrespondenz, Fotos, etc.                  | Beilage Nr. .... |
| <input type="checkbox"/> | schriftliche Zeugenaussagen                 | Beilage Nr. .... |
| <input type="checkbox"/> | Unterlagen bezügl. früherer Entschädigungen | Beilage Nr. .... |
| <input type="checkbox"/> | Inventarverzeichnis der Organisation        | Beilage Nr. .... |
| <input type="checkbox"/> | andere: .....                               | Beilage Nr. .... |

**4. Ursprüngliche jüdische Gemeinschaftsorganisation:**

Bezeichnung der Gemeinschaftsorganisation:

Zweck der Gemeinschaftsorganisation:

Gründungsdatum:

Sitz/Adresse der Gemeinschaftsorganisation:

Form der Gemeinschaftsorganisation (Verein, Stiftung, Fonds, etc.):

**5. Sind Sie selbst die geschädigte Jüdische Gemeinschaftsorganisation oder deren Rechtsnachfolger?**

- Die antragstellende Gemeinschaftsorganisation ist selbst der geschädigte Eigentümer.
- Die antragstellende Gemeinschaftsorganisation ist die Rechtsnachfolgerin der aufgelösten Vereinigung und legt folgende Dokumente zum Nachweis ihrer Anspruchsberechtigung bei:
- Statuten der aufgelösten Gemeinschaftsorganisation
  - Auflösungsbescheide
  - andere:.....

Bitte geben Sie hier Sitz und Namen aller Gemeinschaftsorganisationen an, die zwischen der ursprünglichen Gemeinschaftsorganisation und der antragstellenden Gemeinschaftsorganisation Rechtsnachfolgerinnen waren:

Ursprüngliche Gemeinschaftsorganisation:.....

Rechtsnachfolgende Gemeinschaftsorganisation:.....

Sitz:.....

Rechtsnachfolgende Gemeinschaftsorganisation:.....

Sitz:.....

Antragstellende Gemeinschaftsorganisation:.....

## Andere mögliche Erben:

(Bitte füllen Sie zuerst die einzelnen Antragsblätter zu den einzelnen Vermögenskategorien aus!!)

### Sind Ihnen noch andere mögliche Erben für die von Ihnen gestellten Forderungen bekannt?

Wenn ja, bitte geben Sie unten die Vermögenskategorie der Forderung und die weiteren möglichen Erben für diese Forderung an.

**Sollten Sie in mehreren Vermögenskategorien einen Antrag stellen, bitten wir Sie, dieses Blatt zu kopieren.**

Wenn Sie in einer Vermögenskategorie mehrere Forderungen stellen, so geben Sie bitte neben der Kategorie auch noch ein weiteres Merkmal an, welches es uns ermöglicht die Forderung zuzuordnen.

**Bitte füllen Sie nur in jenen Vermögenskategorien diese Seite weiter aus, in denen Sie nicht selbst der Geschädigte sind.**

#### Forderung:

Kategorie:

Weitere Merkmale:

#### Mögliche Erben:

**Familienname:**

Vorname:

Derzeitiger Wohnsitz: Straße, Nummer, Ort und PLZ:

Bundesland und Land:

Telefonnummer:

**Familienname:**

Vorname:

Derzeitiger Wohnsitz: Straße, Nummer, Ort und PLZ:

Bundesland und Land:

Telefonnummer:

**Familienname:**

Vorname:

Derzeitiger Wohnsitz: Straße, Nummer, Ort und PLZ:

Bundesland und Land:

Telefonnummer:

**Familienname:**

Vorname:

Derzeitiger Wohnsitz: Straße, Nummer, Ort und PLZ:

Bundesland und Land:

Telefonnummer:

**Familienname:**

Vorname:

Derzeitiger Wohnsitz: Straße, Nummer, Ort und PLZ:

Bundesland und Land:

Telefonnummer:

**Anmerkungen:**